

NordArt 2025

©www.nordart.de



김진언

SINN

Südkorea/Deutschland/South Korea/Germany

SINN (Jinaun Kim) arbeitet hauptsächlich an Reflexion, Projektion und Überlappung. Diese Effekte ergeben sich aus den von der Künstlerin verwendeten Materialien und bilden das Grundthema des gesamten Werkes.

"Die Zeit begann mit der Geburt des Lichts. Wie Zwillinge, haben Licht und Zeit ähnliche Eigenschaften. So wie das Licht auf die Materie scheint, sie reflektiert und bricht, werden im Laufe der Zeit Fragmente, Ereignisse und Phänomene geklärt, reflektiert und gebrochen. Meine Arbeit begann mit einem Eindruck von farbigem Licht, das durch Buntglas in den majestätischen dunklen Raum einer gotischen Kathedrale strömt. Ich ritze die Oberfläche des Metalls ein, um Formen zu schaffen, die je nach Blickwinkel reflektiert und verzerrt werden."

Die spiegelnden Eigenschaften des Materials erzeugen sich immer wiederholende und unerwartete Reflexionen, die eine immaterielle Energie erzeugen. Durch das Ritzen und Schleifen von Metall verändert SINN in ihrer Arbeit unsere Wahrnehmung der Realität, die durch die Veränderung des Betrachtungswinkels eine weitere Dimension erhält.

SINN (Jinaun Kim) primarily explores reflection, projection and layering. These effects arise from the artist's chosen mediums and form the core theme of her work.

"Time began with the birth of light. Like twins born from the same womb, light and time share similar qualities. Just as light shines, reflects and fractures upon matter, over time, fragments, events and phenomena become clarified, reflected and refracted. My work started with the impression of colourful light streaming through the stained glass into the majestic darkness of a Gothic cathedral. I score the metal surface to create shapes that reflect and distort with the changing viewpoint."

The inherent properties of metal create repetitive and unexpected reflections that generate immaterial energy. By grinding and scraping her medium, SINN changes our perception of reality whenever the altered perspective adds a further dimension to her work. www.sinn-art.com



Der verlorene Wald, 2009, Kratz- und Schleifftechnik auf Aluminium, Tusche, 200 x 300 cm

Finding Forest, 2009, scraped and ground on aluminium, Indian ink, 200 x 300 cm